Kreis=Blatt

für

den Danziger Kreis.

№ 20. Danzig, den 19. Mai 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Den Ankauf von Militair=Dienstpferden pro 1860 betreffend.

Regierungs=Bezirk Danzig.

Zum Ankaufe von Militair=Dienstpferden im Alter von drei bis einschließlich acht Jahren sind in dem Bezirke der Königl. Regierung zu Danzig und den angrenzenden Bereichen für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende, Märkte anberaumt worden und zwar:

A.				B.			
den	1.	Juni	in Marienburg	den	15.	September	in Lauenburg,
„	4.	„	Elbing,	„	17.	„	Neustadt,
„	5.	„	Pr. Holland,	„	20.	„	Dirschau,
„	7.	„	Mohrungen,	„	22.	„	Mewe,
„	9.	„	Wormditt,	„	24.	„	Marienwerder,
„	12.	„	Braunsberg,	„	26.	„	Neuenburg.

Die von der Militair=Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen und Krippensetzer, welche sich als solche innerhalb der ersten 10 Tage herausstellen, werden einer Orts=Obrigkeit, auf Gefahr und Kosten des früheren Eigenthümers, übergeben, oder auch in einem Remonte=Depot aufgestellt und sind von dem Verkäufer nach Empfang der desfalsigen Aufforderung, gegen Rückzahlung des Kaufpreises und gegen Erstattung der sämmtlichen Unkosten, wieder in Besitz zu nehmen.

Mit jedem Pferde sind eine neue rindlederne Trense mit haltbarem Gebisse, eine Gurthalfter und zwei hanfene Stricke ohne besondere Vergütigung zu übergeben.

Berlin, den 11. April 1860.

Kriegs=Ministerium. Abtheilung für das Remonte=Wesen.

gez. v. Schütz. Mentzel. v. Hantke.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich noch zur besondern Kenntniß des Kreises.

Danzig, den 9. Mai 1860.

No. 248/5. Der Landrath von Brauchitsch.

2. Nach einer Mittheilung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz werden **Se. Königl. Hoheit der Prinz-Regent** zur Eröffnung der Königsberg-Eydtkuhner Eisenbahn in unsre Provinz und am 2. Juni d. J. nach Danzig kommen.

Da gewiß viele der Eingesessenen auch unseres Kreises sich freuen werden Sr. Königlichen Hoheit bei Ihrer Anwesenheit ihre Huldigung darbringen zu können; so bringe ich Vorstehendes sogleich amtlich zur Kenntniß des Kreises.

Danzig, den 16. Mai 1860.

No. 482/5. Der Landrath von Brauchitsch.

---

3. Der Hofbesitzer Adolph Nickel zu Herzberg ist zum Schulzen ernannt und bestätigt worden.

Danzig, den 28. April 1860.

No. 979/4. Der Landrath von Brauchitsch.

---

4. Der Hofbesitzer Gustav Kühl ist zum Schulzen von Kl. Trampken ernannt und bestätigt worden.

Danzig, den 12. Mai 1860.

No. 398/5. Der Landrath von Brauchitsch.

---

5. Während des vom 15. d. M. ab beginnenden 2-monatlichen Urlaubs des Kreissekretairs wird derselbe durch den Regierungs-Referendarius Herrn Jacobson vertreten werden.

Danzig, den 12. Mai 1860.

No. 400/5. Der Landrath von Brauchitsch.

---

6. **Impfplan des I. und III. Bezirks im Danziger Landkreise pro 1860.**

Der Sanitätsrath **Dr.** Boretius impft:

Donnerstag, den 24. Mai, 4 Uhr Nachmittag, Impfung in Strohdeich,

Mittwoch, den 30. Mai, 4 Uhr Nachmittag, in Sandweg Revision der Kinder aus Strohdeich und Impfung der aus Sandweg, Bürgerwiesen, Holm und Troyl.

Montag, den 4. Juni, 2 Uhr, Vorimpfung in Ohra, wozu 10 bis 12 Kinder zu stellen sind.

Donnerstag, den 7. Juni, 3 Uhr, in Sandweg Revision der aus Sandweg.
4 Uhr in Quadendorf Revision der nahe gelegenen aus Bürgerwiesen und Impfung der aus Quadendorf, Vorwerk Quadendorf, Neuendorf, Groß und Klein Plehnendorf.

Montag, den 11. Juni, in Ohra 2 Uhr Revision der vorigen und Weiterimpfung.

Dienstag, den 12. Juni, 2 Uhr in Heubude Vorimpfung, wozu 10 bis 12 Kinder aus Heubude zu stellen sind.

Donnerstag, den 14. Juni, 2 Uhr, in Siegeskranz Revision der Quadendorfer und Neuendorfer, Impfung der aus Krakauerkampe.
3½ Uhr im weißen Kruge Revision der Groß und Klein Plehnendorfer und Impfung der aus Reichenberg, Weslinken, Bohnsack, Troyl und Neufähr jenseits.

Montag, den 18. Juni, 2 Uhr Weiterimpfung in Ohra und Revision der vorigen, Impfung der aus Klein Waldorf.

Dienstag, den 19. Juni, 2 Uhr Impfung der Kinder aus Heubude, Krakau, Neufähr diesseits.

(Fortsetzung folgt.)

Der Kreis-Wundarzt Frenzel impft:

am 22. Mai c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Praust,

am 29. Mai c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Zipplau, Russoczin und Langenau, und revidirt die Kinder aus Praust,

am 29. Mai c., 2 Uhr Nachmittag, in Praust aus Müggenhall und Rostau und revidirt die Kinder aus Praust.

am 1. Juni c., 8 Uhr Morgens, in Praust die Kinder aus Gischkau, Kemnade, Rottmannsdorf, und Pfarrdorf St. Albrecht und revidirt die Kinder aus Praust,

am 5. Juni c., 8 Uhr Morgens, in Langenau die Kinder aus Rosenberg und Klein Kleschkau und revidirt die Kinder aus Zipplau, Russoczin und Langenau. Die Fuhre gestellt Russoczin in Praust 7 Uhr Morgens zur Hin- und Langenau in Langenau 10 Uhr Morgens zur Rückreise,

am 6. Juni c., 8 Uhr Morgens, in Müggenhall die Kinder aus Dorf- und Vorwerk Mönchengrebin und Landau und revidirt die Kinder aus Müggenhall und Rostau. Die Fuhre gestellt Rostau in Praust 7 Uhr Morgens zur Hin- und Müggenhall in Müggenhall 11 Uhr Morgens zur Rückreise,

am 8. Juni c., 8 Uhr Morgens, in Straschin die Kinder aus Straschin, Prangschin, Borgfeld und Jenkau und revidirt die Kinder aus Gischkau, Kemnade, Rottmannsdorf und Pfarrdorf St. Albrecht. Die Fuhre gestellt Rottmannsdorf in Praust 7 Uhr Morgens zur Hin- und Prangschin in Straschin 10 Uhr Morgens zur Rückreise,

(Fortsetzung folgt).

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. Es wird hiemit dem betheiligten Publikum zur vorläufigen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Abschützung der Radaune und ihrer Kanäle am Sonnabend, den 9. Juni, beginnen und am Sonnabend, den 23. Juni c., beendigt sein wird.

Weitere Bestimmungen bleiben vorbehalten.

Danzig, den 11. Mai 1860.

Die Stadt-Bau-Deputation.

---

8. Es ist zu unserer Kenntniß gelangt, daß Unberechtigte sich erlauben in den Gräben des Bodenbruchs Fischerei auszuüben, dabei die aus den Gräben gezogenen Unreinigkeiten auf die Wiesen zu werfen und letztere auf diese Weise, sowie durch Betreten zu beschädigen.

Wir machen hierdurch auf das Straffällige solcher Handlungsweise aufmerksam, mit dem Bemerken, daß es den resp. Pächtern des Bodenbruchs überlassen ist, jeden Unberechtigten von ihren Pachtländereien zu weisen event. nach Anleitung der Feldpolizeiordnung gegen ihn zur Pfändung zu schreiten oder seine gesetzliche Bestrafung bei der competenten Behörde nachzusuchen.

Danzig, den 10. Mai 1860.

Der Magistrat.

Nichtamtlicher Theil.

9. Ein unverheiratheter mit guten Zeugnissen versehener **Schäferknecht** findet zu Johanni d. J. eine Stelle auf dem Gute Hoch-Kölpin.

---

10. Auf meinem wieder eröffneten Holz-Felde vor dem Leegenthor sind Mauerlatten und alle Sorten Dielen zu billigen Preisen zu haben.

S. Morwitz junior.

---

11. Mein brauner Hengst wird gegen Erlegung von 1 rtl. 15 sgr. Sprunggeld Stuten decken.
Kokoschken, den 15. Mai 1860. Bernh. v. Weickhmann.

---

12. **Kapitalien in gröſs. u. klein. Summen f. auf sichere länd. Grundstücke z. erst. Stelle in hiesig. Gerichtsb. zu begeben durchs Agentur-Comtoir Frauengasse 48.**

---

13. Eine Gouvernante sucht eine Stelle mit 50 rtl. Gehalt. Näheres den 26. d. M. Beutlergasse 5., 2 Treppen hoch.

---

14. Den Herren Geistlichen und Ortsvereins-Vorstehern mache ich die ergebene Anzeige, daß das neue **Grundgesetz der Enthaltsamkeits-Gesellschaft**, auf welchem sich zugleich der Eintritts-Revers befindet, bei mir jederzeit in der gewünschten Zahl von Exemplaren in Empfang genommen oder auf schriftliche Aufforderung von mir portofrei zugeschickt werden kann. Der letzte, Ein und zwanzigste, Jahresbericht ist für Nichtmitglieder zu Danzig in der Buchhandlung von Anhuth und in der Expedition des Dampfbootes für 1 sgr. 6 pf. zu haben.
Jenkau, den 10. Mai 1860. Neumann, z. Z. Vorsteher.

---

15. **Auction zu Schüddelkau No. 1.**

Montag, den 21. Mai 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich in dem Litzauschen Hofe zu Schüddelkau wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

7 Arbeitspferde, 1 Kuh, 2 fette Schweine, 2 Erntewagen nebst Zubehör, 1 Spatzierwagen, 2 Pflüge, 1 Landhaken, 4 eisenzinkige Eggen, 2 Kartoffelpflüge, Geschirre, Leinen, Sattel, 1 Häckselmaschine (fast neu) 1 Mangel, einiges Mobiliar, bestehend in Komoden, Spinden, Tischen, Stühlen rc., mehrere Betten und etwas Heu und Stroh, sowie auch verschiedenes Haus-, Küchen- und Stallgeräth.

Der Zahlungstermin wird vor der Auction für die mir bekannten Käufer angezeigt und können fremde Gegenstände eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner
Auktions-Commissarius.

---

16. # Proclama.

Dienstag, den 22. Mai 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf gerichtliche Verfügung das der Frau Wittwe Werner zu Bürgerwiesen zugehörige auf Pachtland erbaute Wohnhaus, bestehend aus zwei Wohnstuben und einem Viehstall

zum Abbruch

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkaufen.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

---

17. # Anzeige für Damen.

Der Unterricht: 1) im Weißsticken, von der einfachsten Art an, Nameneinsticken rc. bis zur Stickerei mit Durchbruch. 2) In der Buntstickerei verschiedenster Art. 3) Im Musterzeichnen aus freier Hand und 4) im Maaßnehmen und Anfertigen sämmtlicher Damen- und Kinderkleider, letzteres bei einigem Fleiß in 4—6 Wochen gr. zu erlernen, jede Dame erhält jedoch den Unterricht (ohne Erhöhung des Honorars das 3 rtl. beträgt) bis zur vollständigen Erlernung; die Damen arbeiten während der Unterrichtszeit stets Sachen für sich, und dürfen **jederzeit**, sobald sie etwas des Erlernten vergessen, es gratis wiederholen und moderne Schnitte rc. in Empfang nehmen. —

Seit einem Jahre unterrichte ich jetzt, und viele meiner früheren Schülerinnen werden gerne die Gründlichkeit meines Unterrichts bezeugen, (öffentliche Anerkennungen u. s. w. habe ich mir jedoch verbeten.) Die billigen Bedingungen bleiben wie früher und bitte ich um fernere gütige Anmeldungen jetzt Langenmarkt 36. Daselbst werden Muster jeder Art gezeichnet.

A. Manke.

---

18. Baumaterialien-Verkauf.

Die von dem Abbruch des Elisabeth-Klosters neben der Garnison-Kirche vorhandenen Materialien sind zu verkaufen und täglich zu haben, darunter sind: Ziegeln, Moppen, Fliesen, Balken, Dielen, Bohlen, Thüren, Fensterköpfe, Fenstern und alle in das Baufach schlagende Artikel.

---

19. Nachdem ich die Fischerei-Nutzung in der Schuitenlaake und den Festungsgräben auf dem Holm gepachtet habe, warne ich hiermit Jeden, in diesen Gewässern bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe zu fischen resp. zu angeln.

Holm, den 16. Mai 1860.

D. Katt, Schulze.

---

20. Vorst. Graben 29. stehen 1 leichter wenig gebrauchter Wagen mit Vorderverdeck auf 6 Stahlfedern, 1 dito mit Hinterverdeck, 2 dito Jagdwagen, mehrere Paare gebrauchte neue Geschirre billig zu verkaufen. Daselbst kann sich ein Bursche ordentl. Eltern, welcher Lust hat das Sattler- und Tapezier-Geschäft zu erlernen, melden.

---

21. Die Mitglieder des Bienenzucht-Vereins versammeln sich am 30. Mai c., 2 Uhr Nachmittags im Hotel de Thorn zu Danzig.

Der Vorstand.

---

22. Die

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft

zu Erfurt,

bestätigt

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin, den 24. Februar 1845,

zählte im verflossenen Jahre: 8925 Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 6,475,625 Thlrn., darunter 3397 neu hinzugetretene Interessenten mit einer Versicherungssumme von 2,847,050 Thlrn. und vergütete an 1210 Beschädigte den Betrag von 81,839 Thlrn. 22 Sgr. 4 Pf.

Durch eine am 7 November v. J. abgehaltene außerordentliche General-Versammlung der Gesellschaftsmitglieder hat dieselbe mehrfache Abänderungen des Gesellschafts-Statuts beschlossen und vorgenommen, welche auch bereits durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 27. März d. J. die Bestätigung erlangt haben und werden daher von jetzt ab alle Versicherungen auf Grund des neu redigirten Statuts abgeschlossen.

Demgemäß gewährt die Gesellschaft nunmehr auch ihren Mitgliedern vollständigen Ersatz für vorkommende Hagelschäden und bietet überhaupt dem Publikum sowohl bei der Versicherungsnahme als auch in Schädenfällen durch anerkannt loyale Regulirung derselben die möglichsten Vortheile.

Zur Verabreichung der Rechnungsabschlüsse pro 1859 an die zeitherigen Mitglieder, von Statuten und Antragsformularen, sowie zur Entgegennahme und Anfertigung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich die Special-Agenten:

Hofbesitzer **Chr. Zimdars** in Grebinerfelde,
" **Jul. Friese** in Reichenberg,

so wie der zur Ausfertigung der Policen ermächtigte

General-Agent der Gesellschaft

Hermann Pape, Buttermarkt 40.

23. **Grundstücks-Verkauf.**

Das zu Ohra an der Mottlau No. 3. der Hypothekenbuches belegene Kuhhalterei-Grundstück, ¼ Meile von der Stadt, mit Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden nebst 15¾ culm. Morgen sehr schönen Wiesen, mit mennonitischen Rechten, soll am

29. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle öffentlich durch Licitation verkauft werden; die Kaufsumme muß bei der Uebergabe sofort gezahlt werden.

Der Meistbietende hat im Termine eine baare Kaution von 300 Thlrn. zu deponiren und übernimmt sämmtliche Kosten. Die näheren Erkundigungen und Bedingungen sind bei dem Auctions-Commissarius Herrn Wagner in Danzig, Breitgasse 4., zu erfahren.

24. **Sämmtliche Formulare**

zum Klassensteuer- und Gewerbesteuer-Geschäft, zur Civil-Liste, Einwohner-Controlle, monatl. Meldungen, Holzdefraudationslisten rc.,

sind vorschriftsmäßig gefertigt in der

Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 8., zu haben.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.